

Prof. Dr. Alfred Toth

Subjazente iconische Abbildungsrelationen

1. Wie in Toth (2015a) gezeigt wurde, ist zwischen vier ontischen Abbildungsrelationen zu unterscheiden, die man auf drei semiotische zurückführen kann, die wir mit iconisch, antiiconisch und gegeniconisch bezeichnet hatten. Im folgenden zeigen wir, daß diese dreifache qualitative Unterscheidung der zunächst rein quantitativ eingeführten iconischen Abbildungsrelation von großer Bedeutung für die drei ortsfunktionalen Zählarten der in Toth (2015b) eingeführten qualitativen Arithmetik der Relationalzahlen ist.

2.1. Subjazente iconische Abbildungsrelation

$$R = [\Omega^{\rightarrow} \rightarrow_{(2.1)} \Omega^{\rightarrow}]$$



Passage Dubail, Paris

2.2. Subjazente antiiconische Abbildungsrelationen

$$R = [\Omega^{\rightarrow} \rightarrow_{(2.1)} \Omega^{\leftarrow}]$$



Quai de la Loire, Paris

2.3. Subjunkte gegeniconische Abbildungsrelation

$$R = [\Omega^{\leftarrow} \rightarrow_{(2,1)} \Omega^{\rightarrow}]$$



Rue Véron, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Drei Formen qualitativer iconischer Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

21.7.2015